

Pressemitteilung

PLUTA-Restrukturierungsexperte Dr. Thiemann erzielt Investorenlösung für Prüfmaschinenhersteller

12. Dezember 2019 · Leipzig ·
Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

- Strategischer Investor erwirbt Traditionssunternehmen WPM Werkstoffprüfsysteme
- Alle Arbeitsplätze bleiben erhalten

Dr. Stephan Thiemann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH hat eine Investorenlösung für die WPM Werkstoffprüfsysteme Leipzig GmbH erzielt. Der Sanierungsexperte verkaufte die Gesellschaft an die Kögel Werkstoff- und Materialprüfsysteme GmbH. Diese übernahm den Geschäftsbetrieb zum 1. Dezember 2019.

PLUTA-Sanierungsexperte Dr. Thiemann zeigt sich zufrieden mit dem Verkauf: „Wir führten den Betrieb fort und konnten innerhalb von vier Monaten einen strategischen Investor für das Traditionssunternehmen finden. Alle elf Mitarbeiter werden übernommen.“ Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens, welches aus einem kleinen Handwerksbetrieb im Jahr 1881 hervorging, bleibt damit erhalten. Den Kaufvertrag haben die Verantwortlichen bereits unterzeichnet. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Neben Dr. Thiemann arbeitete im PLUTA-Team Gerd Kämpfe.

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Dr. Stephan Thiemann

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenzrecht



Gerd Kämpfe

Diplom-Ingenieur (FH)

Weitere Informationen zu PLUTA

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomie, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvensituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDAT, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brand eins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Ralf Kögel, Geschäftsführer von Kögel Werkstoff- und Materialprüfsysteme, sagt: „Es freut uns, dass wir den Zuschlag erhalten haben. WPM ist ein innovatives Unternehmen und verfügt über langjährige Erfahrung und Know-how in der Prüftechnik. Mit dem Zukauf erweitern wir sowohl unser Know-how als auch den Kundenstamm.“

Kögel Werkstoff- und Materialprüfsysteme wurde 1957 gegründet und ist Produzent von Prüfmaschinen und -geräten für verschiedenste Anwendungen. Zudem ist das Leipziger Unternehmen als ein unabhängiges akkreditiertes Kalibrierlabor tätig und wartet, modernisiert sowie repariert Prüfmaschinen, Waagen und sonstige Prüfgeräte.

Geschäftsbetrieb wurde uneingeschränkt fortgeführt

Im August 2019 hatte die WPM Werkstoffprüfsysteme Leipzig GmbH einen Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht Leipzig eröffnet das Verfahren am 1. Oktober 2019 und bestellte Rechtsanwalt Dr. Stephan Thiemann zum Insolvenzverwalter. Er führte den Geschäftsbetrieb in den vergangenen Monaten uneingeschränkt fort.

Über das Unternehmen

WPM Werkstoffprüfsysteme Leipzig GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Prüf- und Messmaschinen. Schwerpunkt sind Werkstoff- und Bauteiluntersuchungen. Namhafte Hersteller aus verschiedenen Branchen nutzen die Prüfmaschinen, um die eigenen Produkte kontinuierlich zu verbessern und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. WPM verfügt insbesondere über umfangreiche Erfahrungen im Bereich

und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökoneme, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvensituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDAT, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brand eins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

der Sonderprüfmaschinen für die Automotivebranche, die Luftfahrtindustrie, die Bahntechnik sowie die Baubranche. Zu den Kunden zählen nationale und internationale Unternehmen.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvensituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDAT, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brand eins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.